

Unsere Südamerika-Reise 2010/2011

3. Bericht - 9. November 2010

Heute sind wir...

... schon eine Woche in Argentinien. Die Einstellung von Berichten kann nach den ersten Erfahrungen vielleicht doch nicht so regelmäßig und oft erfolgen wie versprochen - wir sind in Südamerika...

Nach dem störungsfreien Flug nach Buenos Aires verlebten wir zwei ereignisreiche Tage "zum Eingewöhnen" in das Land, das wir in den nächsten Wochen bereisen werden. Uwe (Hamm) und Jeanette (Emmerich), die uns die nächsten fünf Monate führen werden, erwarteten uns am Flughafen. Uwe berichtet auch von unseren Erlebnissen unter <http://www.seabridge-tours.de> oder <http://www.sa-tour.de>.

Ein Stadtrundgang in Buenos Aires machte uns mit der quirligen Stadt bekannt. Höhepunkt war am zweiten Aufenthaltstag der Besuch einer "Tango-Show" in einem wunderschönen Theater im Zentrum der Stadt. Maxi konnte nicht mehr - nach dem Essen schlief er auf seinem Stuhl ein...

Vorher erlebten wir einen herrlichen Frühlingstag bei einer Bootsfahrt im Delta des Rio Parana, der seine Fluten schließlich im Rio de la Plata zusammenführt und dann in den Atlantik entlässt.

Am Donnerstag nach unserer Ankunft konnten wir schon unsere Fahrzeuge aus dem Hafen holen und das Hotelzimmer gegen unser rollendes Hotel eintauschen. Alles ging sehr zügig dank des Agenten, der hier für Seabridge tätig ist. Leider mussten einige unserer Gruppe Diebstähle aus den Fahrzeugen feststellen, die ja offiziell "leer" im Hamburger Hafen an die Grimaldi-Lines übergeben werden mussten. Wir hatten glücklicherweise keine Schäden zu melden - wenngleich irgendjemand versucht hat, die Flaggen von Europa und Brasilien vom Auto zu kratzen - zum Glück ohne viel Erfolg.

Es ging gleich zu einem kurzen Abstecher auf einen Campingplatz im Norden der argentinischen Hauptstadt - wieder "zum Eingewöhnen" diesmal an die argentinischen Straßenverhältnisse. Endlich konnten wir auch unsere Kofferinhalte in die Fahrzeuge einordnen und die Fahrzeuge selbst reisefertig machen. Dann ging es nach einem weiteren kurzen Übernachtungsstopp in Buenos Aires zügig nach Süden.

Heute stehen wir ca. 1500 km südlich von Buenos Aires auf dem Campingplatz auf der Halbinsel Valdez. Wir konnten Seelöwen und See-Elefanten beobachten, wie sie sich am Atlantik-Strand aalen, und Magellan-Pinguine besuchen, die sich aber auch von Maxi nicht stören ließen und bei stürmischem Wind vor den Augen der neugierigen Europäer weiter ihr Fell pflegten oder in der Sonne dösten. Zwei Gürteltiere ließen sich leider nur von hinten photographieren... Morgen werden wir aufs Meer hinausfahren. Wir wollen Wale beobachten - man sagt, das beruhe auf Gegenseitigkeit, denn die Wale schwimmen gerne an die Boote und betrachten sich neugierig die neugierigen Touristen...

Wir grüßen herzlich die Daheimgebliebenen!